

# Auf&Ab

Edo Saiya

Ja-ah

Und auf und ab, und dann und aus  
Und vorbei und vorbei  
Ich lauf', du auch, ich glaub'  
Ich hoff', dass du bleibst, eh, dass du bleibst  
Ich rauch', ich rauch', ich rauch', ich rauch'  
Ich glaube, ich bin allein, bin allein  
Ich hoff', du auch, ich horche auf  
Ich glaub', ich hab' gedacht, dass du schreibst, yeah, dass du schreibst

Oh, du bist so weit weg, von allem, was du warst  
Und ich bin so weit weg, von allem, was ich war  
Doch es ist so perfekt, solange wir es sagen  
Und solange wir das denken, wirkt das alles noch real  
Es ist egal, trink' das Glas aus und betäube meine Schmerzen  
Random Chaya bricht das Ding auf, metaphorisch für mein Herz  
Die Dämonen, die mich quälen, werden ständig immer mehr  
Kafa leer, solang wach, ich spür', die Schatten rücken näher  
Seh' Gestalten aus dem Augenwinkel moven  
Ich will nie mehr schlafen gehen ohne dich, ja  
Da ist ein Stück von dir in allem, was ich tue  
Mir fällt wieder auf, wie abgeklärt du bist

Und auf und ab, und dann und aus  
Und vorbei und vorbei  
Ich lauf', du auch, ich glaub'  
Ich hoff', dass du bleibst, eh, dass du bleibst  
Ich rauch', ich rauch', ich rauch', ich rauch', ich rauch'  
Ich glaube, ich bin allein, bin allein  
Ich hoff', du auch, ich horche auf  
Ich glaub', ich hab' gedacht, dass du schreibst, yeah, dass du schreibst  
Dass du schreibst  
Und auf und ab, und dann und aus  
Und vorbei und vorbei  
Ich lauf', du auch, ich glaub'  
Ich hoff', dass du bleibst, dass du bleibst  
Ich rauch', ich rauch', ich rauch', ich rauch', ich rauch'  
Ich glaube, ich bin allein, bin allein  
Ich hoff', du auch, ich horche auf  
Ich glaub', ich hab' gedacht, dass du schreibst  
Dass du schreibst

Und ab und an  
Merk' ich, ich bin besser auf und davon  
Und hier und da  
Bin ich hin und weg, wann immer du kommst  
Und ab und an  
Merk' ich, ich bin besser auf und davon  
Und hier und da  
Bin ich hin und weg, wann immer du kommst